

**Antwort
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Voss, Dr. Dollinger, Dr. George, Neuhaus, Höpfinger, Kraus, Frau Hürland, Hasinger, Spilker und der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksache 8/3946 –**

Besuch von Regierungsvertretern bei Unternehmen mit Beteiligung des Bundes

Der Bundesminister der Finanzen – VIII A2 – 0 1942 – 27/80 hat mit Schreiben vom 27. Mai 1980 namens der Bundesregierung die Kleine Anfrage wie folgt beantwortet:

1. Welche Mitglieder der Bundesregierung (Bundeskanzler, Minister, Parlamentarische Staatssekretäre und Staatssekretäre) haben in den letzten zwei Jahren wo und wann Betriebsbesichtigungen bei welchen Unternehmen mit direkter oder indirekter Beteiligung des Bundes oder eines seiner Sondervermögen durchgeführt?
2. Bei welchen dieser Betriebsbesichtigungen fanden wann und wo Betriebsversammlungen statt, an denen der genannte Personenkreis teilnahm?
3. Welches waren wann und wo die Themen, die dort von dem genannten Personenkreis angesprochen wurden?

Insgesamt sind in dem erfragten Zeitraum von zwei Jahren 68 Betriebsbesichtigungen zu verzeichnen, in sieben Fällen waren sie mit einer Teilnahme an einer Betriebsversammlung verbunden. Sie sind wesentlich – wie die Schwerpunkte bei wenigen Bundesministerien, vor allem BMF und BMFT, erkennen lassen – Ausfluß der Aufgabenstellung des betreffenden Ressorts, z.B. Wahrnehmung der Eigentümerfunktion bei Unternehmen des eigenen Beteiligungskreises oder Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten.

Die nachfolgende Übersicht enthält die von den Bundesressorts aufgrund einer Umfrage gemachten Angaben zu den Fragen 1 bis 3. Zugrundegelegt wurde der Beteiligungsbericht 1978 des Bundesministeriums der Finanzen.

Besichtigungen vom 1. Mai 1978 bis 15. Mai 1980

Ressort	am	Name des Unternehmens bzw. der Betriebsstätte	Teilnahme an Betriebsversammlung	Angesprochenes Thema
Bundeskanzleramt				
BK Schmidt	1. 2. 1980	Chemische Werke Hüls AG, Marl	ja	Wirtschaftliche Lage, einschl. Lage der chemischen Industrie; energiepolitische Situation, Auswirkungen insb. auf chemische Industrie; Umweltpolitik insb. Chemikaliengesetz
StM Huonker	8. 5. 1980	VEBA OEL AG, Gelsenkirchen	nein	
St Bölling	19./20. 3. 1980	VW AG, Wolfsburg	nein	
BM der Justiz				
PSt Dr. de With	23. 5. 1978	Salzgitter Maschinen- und Anlagen AG, Salzgitter	nein	
BM der Finanzen				
BM Matthöfer	9. 10. 1978	Gg. Noell GmbH, Würzburg	nein	
	12. 10. 1978	Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH, Ottobrunn	nein	
	23. 11. 1978	R. Stock AG, Berlin	ja	Berlin- und Beteiligungspolitik
	5. 3. 1979	Thermoplast und Apparatebau GmbH, Idstein	nein	
	19. 4. 1979	Wilh. Fette GmbH, Schwarzenbek	nein	
	30. 10. 1979	VEBA OEL AG, Gelsenkirchen-Buer	ja	Energie-, Finanzpolitik
		VEBA Kraftwerke Ruhr AG, Gelsenkirchen-Buer	nein	
	2. 11. 1979	AUDI NSU AUTO UNION AG, Neckarsulm; Werk Neckarsulm	nein	

Ressort	am	Name des Unternehmens bzw. der Betriebsstätte	Teilnahme an Betriebs- versammlung	Angesprochenes Thema
PSt Haehser	29. 4. 1980	Deminex Deutsche Erdöl- versorgungsgesellschaft mbH, Essen	nein	
	17. 5. 1978	Industrieverwaltungs- gesellschaft mbH, Bonn; Werkanlage Lauterberg	nein	
	23. 5. 1978	Motorenwerk Bremer- haven GmbH, Bremerhaven	nein	
	23. 10. 1978	Saarbergwerke AG, Saarbrücken (Besichti- gung FuE-Projekte)	nein	
	26. 10. 1978	Salzgitter AG, Salzgitter (FuE-Abteilung)	nein	
	13. 11. 1978	Peiner Hebe- und Trans- portsysteme GmbH, Trier	nein	
	22. 3. 1979	Howaldtswerke- Deutsche Werft AG, Kiel	nein	
	20. 4. 1979	Rüterbau GmbH, Langenhagen	nein	
	1. 10. 1979	Kermi GmbH & Co. KG, Pankofen	nein	
	3. 10. 1979	Steigerwald Strahl- technik GmbH; Puchheim	nein	
St Lahnstein	7. 2. 1980	Saarbergwerke AG, Saarbrücken; Schräg- schacht Duhamel	nein	
	8. 5. 1980	VW AG, Werk Emden	nein	
	10./11. 7. 1979	Kernkraftwerk Stade GmbH, Hamburg; Kernkraftwerk Stade	nein	
		Norddeutsche Faser- werke GmbH, Neumünster	nein	

Ressort	am	Name des Unternehmens bzw. der Betriebsstätte	Teilnahme an Betriebsversammlung	Angesprochenes Thema
---------	----	---	----------------------------------	----------------------

10. 7. 1979	Vereinigte Aluminium Werke AG, Bonn; Elbewerk		nein
	Aluminium Oxid Stade GmbH, Stade		nein

BM für Wirtschaft

BM Dr. Graf Lambsdorff	30. 1. 1979	Ruhrkohle AG, Essen	nein
	8. 5. 1980	Uranit Uran-Isotopen-trennungs-GmbH, Jülich	nein
PSt Grüner	25. 1. 1980	AUDI NSU AUTO UNION AG, Ingolstadt	nein
St Dr. von Würzen	30. 1. 1979	Ruhrkohle AG, Essen (mit BM Dr. Graf Lambsdorff)	nein
	11. 1. 1980	Ruhrkohle AG, Essen	nein

BM für Arbeit und Sozialordnung

BM Dr. Ehrenberg	12. 10. 1978	Luitpoldhütte AG, Amberg	ja	Aktuelle Probleme der Sozialpolitik
	18. 10. 1979	Kloth-Senking Metallgießerei GmbH, Hildesheim	ja	Aktuelle Probleme der Sozialpolitik

BM der Verteidigung

BM Dr. Apel	7. 9. 1979	Motorenwerk Bremerhaven GmbH, Bremerhaven	nein
-------------	------------	---	------

BM für Jugend, Familie und Gesundheit

BM Huber	15. 1. 1979	Saarbergwerk AG, Saarbrücken (Ausbildungszentrum Fenne)	nein
----------	-------------	---	------

Ressort	am	Name des Unternehmens bzw. der Betriebsstätte	Teilnahme an Betriebs- versammlung	Angesprochenes Thema
---------	----	---	--	-------------------------

BM für Verkehr

BM Gscheidle 8. 5. 1980 Verkehrsverbund Rhein-Ruhr GmbH, Gelsenkirchen nein

**BM für Forschung
und Technologie**

BM Dr. Hauff 15. 6. 1978 Howaldts-Werke Kiel nein

 17. 8. 1978 Steag Essen nein

 28. 8. 1978 Howaldts-Werke Hamburg nein

 1. 12. 1978 Ruhrkohle AG, Essen; Bergwerk Bergkamen/Oberaden ja Kohletechnologien

 23. 4. 1979 Gesellschaft für Kernenergieverwertung in Schiffbau und Schiffahrt mbH, Hamburg ja Zukunftsperspektiven der GKSS

 27. 4. 1979 VEBA, Gelsenkirchen nein

 7. 5. 1979 Hahn-Meitner-Institut für Kernforschung Berlin GmbH, Berlin nein

 14. 5. 1979 Saarbergwerke, Saarbrücken nein

 17. 12. 1979 Gesellschaft für Schwerionenforschung, Darmstadt nein

 15. 1. 1980 VW-Werke Wolfsburg nein

 11. 2. 1980 VEBA-Oel Gelsenkirchen-Buer nein

 11. 3. 1980 Saarbergwerke AG nein

 13. 3. 1980 Salzgitter AG nein

 21. 4. 1980 Bergbau AG Niederrhein nein

 22. 4. 1980 Saarbergwerke Völklingen nein

Ressort	am	Name des Unternehmens bzw. der Betriebsstätte	Teilnahme an Betriebs- versammlung	Angesprochenes Thema
PSt Stahl	18. 5. 1978	Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik Berlin GmbH, Berlin	nein	
	20. 7. 1978	Saarbergwerk AG, Saarbrücken	nein	
	21. 7. 1978	Kernforschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe-Leopolds- hafen	nein	
	25. 10. 1978	Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH, Neuherberg/ München	nein	
	23. 11. 1978	Salzgitter AG, Salzgitter	nein	
	22. 10. 1979	Hahn-Meitner-Institut für Kernforschung Berlin GmbH, Berlin	nein	
	17. 12. 1979	Saarbergwerke AG, Saarbrücken; im Bau befindliches Modellkraftwerk Völk- lingen-Fürstenhausen	nein	
	18. 12. 1979	Gesellschaft für Mathe- matik und Datenverar- beitung mbH, Bonn- Birlinghofen	nein	
St Haunschild	10. 7. 1978	VW AG, Wolfsburg	nein	
	11. 7. 1978	Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH, München; Salzbergwerk Asse	nein	
	21. 12. 1978	Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH, München	nein	
	6. 11. 1979	Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik Berlin GmbH, Berlin	nein	

Ressort	am	Name des Unternehmens bzw. der Betriebsstätte	Teilnahme an Betriebsversammlung	Angesprochenes Thema
---------	----	---	----------------------------------	----------------------

BM für Bildung und Wissenschaft

BM Schmude	10. 7. 1978	Ruhrkohle AG, Essen Schachtanlage Niederberg, Neukirchen-Vluyn	nein
	11. 1. 1979	Howaldtswerke-Deutsche Werft AG, Kiel	nein
	11. 10. 1979	Ruhrkohle AG, Essen, Schachtanlage Rheinpreußen-Niederberg	nein

4. Welche Besuche sind von welchen Mitgliedern der Bundesregierung wann und wo von jetzt an bis zum 5. Oktober geplant, bei welchen Besuchen sind Betriebsversammlungen vorgesehen und welche Themen sollen dort von dem oben genannten Personenkreis angesprochen werden?

Insgesamt sind bis 5. Oktober derzeit neun Besuche geplant, in zwei Fällen auch die Teilnahme an Betriebsversammlungen. Im einzelnen wurden von den Bundesressorts gemeldet:

Geplante Besuche im Zeitraum 16. Mai bis 5. Oktober 1980

Ressort	am	Name des Unternehmens bzw. der Betriebsstätte	Teilnahme an Betriebsversammlung	Vorgesehenes Thema
---------	----	---	----------------------------------	--------------------

Bundeskanzleramt

BK Schmidt	4. 6. 1980	VAW Leichtmetall GmbH, Bonn	ja	Wirtschaftliche Lage, einschließlich Lage der metallverarbeitenden Industrie; energiepolitische Situation insb. Auswirkungen auf angesprochene Branche.
------------	------------	-----------------------------	----	---

BM der Finanzen

BM Matthöfer	5. 6. 1980	Stahlwerke Peine-Salzgitter AG, Peine	ja	Wirtschaftliche Sicherung des Standortes Peine
	25. 7. 1980	Luitpoldhütte AG, Amberg	nein	
PSt Haehser	10. 7. 1980	Howaldtswerke-Deutsche Werft AG, Hamburg	nein	

Ressort	am	Name des Unternehmens bzw. der Betriebsstätte	Teilnahme an Betriebsversammlung	Vorgesehenes Thema
	28. 8. 1980	Aluminium Norf GmbH, Neuß	nein	
		VAW Leichtmetall GmbH, Bonn (Folien- werk Grevenbroich)	nein	
St Lahnstein	22. 5. 1980	Saarbergwerke AG, Saarbrücken (Grube Ensdorf)	nein	
	8. 7. 1980	AUDI NSU AUTO UNION AG, Neckarsulm, Werk Ingolstadt	nein	
<i>BM für Forschung und Technologie</i>				
St Haunschild	14. 8. 1980	Gesellschaft für Mathe- matik und Datenverar- beitung mbH, Bonn-Birlinghofen	nein	

5. Ist die Bundesregierung bereit, im Jahr einer Bundestagswahl und nach Abschluß des Wahlkampfabkommens, mehrere Monate vor dem Wahltermin auf Besuche bei Unternehmen mit Bundesbeteiligung aus Gründen der Fairneß zu verzichten, gleichgültig ob die Initiative zum Besuch von der Bundesregierung, den Vorständen oder Betriebsräten dieser Unternehmen erfolgt, oder – wie oft festzustellen – gemeinsam vereinbart wird?

Betriebsbesuche von Mitgliedern der Bundesregierung bei Unternehmen mit Bundesbeteiligung stehen in keinem Zusammenhang mit Bundestagswahlen.

Die Betriebsbesuche wurden und werden in erster Linie von Regierungsmitgliedern durchgeführt, bei denen sie unerlässlicher Bestandteil der Ausfüllung ihres Ressortauftrages (z. B. Verwaltung von Bundesbeteiligungen) sind.

Die Mitglieder der Bundesregierung werden sich selbstverständlich an die Bestimmungen des Wahlkampfabkommens und an die Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes halten. Jedoch ist der zuständige Minister auch in Wahlkampfzeiten verpflichtet, die im Rahmen seiner Ressortaufgaben zweckmäßigen Kontakte zu Unternehmen mit Bundesbeteiligung fortzuführen, wozu auch Besuche bei diesen Unternehmen gehören.

Im Zeitraum ab 1. Juli 1980, für den das zwischen den im Bundestag vertretenen Parteien abgeschlossene Wahlkampfabkommen gilt, sind im übrigen derzeit lediglich sechs Besuche (keine Teilnahme an Betriebsversammlungen) geplant.